

Wasser geben oder vertrocknen lassen — warum jede Entscheidung riskant ist

Liebe Mitglieder

Dass gewisse Vorgreens auf Platz Rot nicht mehr richtig entwässern und deshalb ein komplett neuer Aufbau nötig ist, haben wir im Newsletter März 2026 thematisiert.

Hauptgrund ist eine ständige Vernässung, da ein normaler Wasserabfluss nicht mehr gewährleistet ist.

Dies führt nicht nur zu ständig weichen Vorgreens, sondern bei langanhaltenden hohen Temperaturen auch zu einer aggressiven Pilzerkrankung, genannt **Pythium**.

Hohe Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und intensive Bewässerung schaffen ideale Bedingungen für den Erreger. Details dazu können im Juli-Newsletter nachgelesen werden.



So steht das Greenkeeping vor einer echten Zwickmühle: «*nicht wässern und vertrocknen lassen*» oder «*wässern und die Gefahr von Pythium eingehen*». Ganz gleich, welchen Weg man wählt – im Moment fühlt es sich an, als wäre jede Entscheidung die falsche...

...denn Pythium breitet sich praktisch über Nacht aus – eine einzige feuchtwarme Nacht reicht, und die Krankheit nimmt rasch grosse Bereiche ein.

Bestes Beispiel eines aktuellen Pythium-Befalls ist das Vorgreen 4 auf Platz Rot während der letzten Hitzetage.

Schwer von Trockenheit zu unterscheiden: Vollflächiger Pythium-Befall auf Vorgreen 4 Rot am 14.07.26

Die Vorgrüns 1+2 auf Platz Rot wurden bereits letzten Winter saniert. Diese weisen seither weder Trockenstellen noch Pythium-Befall auf, weil da der Wasserhaushalt wieder funktioniert. Sanierung Vorgreen 4 Rot ist für kommenden Winter vorgesehen, und es kann gut sein, dass weitere folgen.

Der Aufbau muss bis zum Baugrund abgetragen und durch geeignete Materialien ersetzt werden.

Sportliche Grüsse

Michael Burren
Head-Greenkeeper